**XAn**

**Botschaft der Bundesrepublik Deutschland**

**Stadt/Land**

 Stadt, den XX.XX.2022

**Betr.: Motivationsschreiben**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großem Interesse möchte ich mich Ihnen vorstellen und Ihnen meine Motivation bezüglich meiner Antragstellung auf Erteilung eines Visums zwecks der Absolvierung einer Hospitation und anschließender Ablegung der Fachsprachprüfung und Weiterbildungsaufnahme im Bereich Ophthalmologie in Deutschland näher erläutern.

Ich heiße XY, geboren am XX.XX.XXXX in ........., ........... Nachdem ich mein Studium der Medizin an der staatlichen Universität .......... in .......... im Jahr ..... mit einer Doktorarbeit mit dem Titel „...........................................................” erfolgreich absolviert hatte, konnte ich bereits zahlreiche praktische Erfahrungen nicht zuletzt im Rahmen des obligatorischen Praktischen Jahres an den Universitätslehrkrankenhäusern der Universität ...... sammeln. Da ich bereits zu Studienzeiten das Ziel fasste, die Facharztweiterbildung in Deutschland zu absolvieren, hatte ich parallel zum Studium Deutschkurse besucht und konnte bereits am 00.00.0000 die B2- Prüfung bei Goethe Institut in .............. erfolgreich ablegen.

Nachdem ich mich ausführlich über den Anerkennungsprozess in Deutschland erkundigt hatte, habe ich einen Antrag auf Erteilung der deutschen Approbation beim Landesamt für XY /Regierung von XY/ Regierungspräsidium XY gestellt und habe am 00.00.0000 eine Eingangsbestätigung erhalten.

Da das erfolgreiche Ablegen der Fachsprach- und Kenntnisprüfung für den Erhalt der deutschen Approbation obligatorisch ist, habe ich mich für Vorbereitungskurse bei XY angemeldet ODER habe ich mich um eine Hospitationsstelle bei XY\_ beworben und eine verbindliche Zusage zum 01.08.2020 bekommen.

Ich habe mich für diesen Kurs bei XY entschieden, weil mir dieses Institut von befreundeten marokkanischen Ärzten empfohlen wurde, die bereits an dessen Qualifizierungsmaßnahmen teilgenommen hatten. Das den deutschen Gesundheitsmarkt vor. ODER Die Hospitation wird es mir ermöglichen, authentische Einblicke in die Abläufe, Kommunikationsprozesse und die ärztlichen Techniken zu gewinnen und mich ferner befähigen, mich auf eine praktische Art und Weise auf die obligate Fachsprachprüfung vorzubereiten.

Nach Erhalt der Approbation würde ich sehr gerne die ärztliche Tätigkeit als Assistenzarzt/-ärztin zur Facharztweiterbildung im Bereich Ophthalmologie ausüben und meine bereits im Rahmen der praktischen und theoretischen Ausbildung erworbenen Kompetenzen sinnvoll einsetzen und von den versierten Ober- und Chefärzten vieles dazulernen.

Die Weiterbildung im Bereich Ophthalmologie in Deutschland ist international anerkannt und stellt für mich eine willkommene Möglichkeit dar, tiefergehende Kenntnisse der Ophthalmologie zu erwerben und diese Kenntnisse zum Wohle der Patientinnen und Patienten einzusetzen.

Ich hoffe sehr darauf, dass ich Ihnen mit dem vorliegenden Schreiben ein klares Bild von meinen Beweggründen sowie den Hintergründen meiner Bestrebungen vermitteln könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med XY